

- Beschluss**
 Wahl
 Kenntnisnahme

Vorlagen Nr. 40/006/2007

öffentlich

Fachbereich: Amt für Schulen, Kultur und Behindertenförderung Bearbeiter/in: Claudia Hering	Datum: 02.02.2007 Az.: 40-2
------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Ausschuss für Kultur und Tourismus	01.03.2007	Kenntnisnahme

**Gedruckter Kulturkalender des Kreises Mettmann
und Jugend-Kultur-Kalender im Internet.
Sachstandsbericht**

- Finanzielle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Personelle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Organisatorische Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen

Der Ausschuss für Kultur und Tourismus nimmt die Vorlage zur Kenntnis

Fachbereich: Amt für Schulen, Kultur und Behindertenförderung
Bearbeiter/in: Claudia Hering

Datum: 02.02.2007
Az.: 40-2

Gedruckter Kulturkalender des Kreises Mettmann und Jugend-Kultur-Kalender im Internet. Sachstandsbericht

Anlass der Vorlage:

In seiner Sitzung am 09. Mai 2006 stellte die CDU-Fraktion den Antrag:

- 1.) der Kulturkalender des Kreises solle auch wieder in Papierform aufgelegt werden und bat die Verwaltung, entsprechende Vorschläge zu machen
- 2.) Es solle einen „Jugend-Kultur-Kalender“ geben, der über die Veranstaltungen für Jugendliche im Kreis Auskunft gibt. (siehe Anlage 1)

Sachverhaltsdarstellung:

Zu 1) Kreisweiter, gedruckter Kulturkalender

Die gedruckte Version des kreisweiten Kulturkalenders wurde Ende 2001 eingestellt.

Stattdessen werden seit Beginn des Jahres 2002 die kulturellen Termine des Kreises Mettmann dezentral von den Städten in die Datenbank CultureBase eingegeben. Damit erscheinen sie im Internet Auftritt www.neanderland.de im Menüpunkt *Programm* und auch im NRW-weiten Kulturkalender www.kulturserver-nrw.de als *Termine*. Da immer mehr Bürgerinnen und Bürger Zugang zum Internet haben und auch die Generation 50+ dem neuen Medium gegenüber aufgeschlossen ist, bietet das Internet die ideale Plattform, um kulturelle Termine schnell, kreisweit und sogar NRW-weit bekannt zu machen.

1.1 Informationen zur alten Druckversion:

- Layout: 1 DIN A 4 Seite im Querformat gefalzt
- Erscheinungsweise: vierteljährlich
- Auflagenhöhe: 750 Expl.
- Kosten pro Druck: ca. 324 € bei der WFB Ratingen
- Inhalt: Veranstaltungsdatum, Uhrzeit, Veranstaltungsort, Titel der Veranstaltung, Sparte sowie im redaktionellen Teil Informationen für die Karten(vor)bestellung, Adressen der Kulturämter mit Telefonnummer
- Auswahl der Termine: pro Ausgabe ca. 80-100 Termine, Vollständigkeit abhängig vom verfügbaren Platz
- Personeller Aufwand pro Ausgabe: ca. sechs Tage
- Verteiler: Kulturämter ka Städte, Stadt Düsseldorf, Stadtbüchereien, Bürgervereine, Nebenstellen Gesundheitsamt, Bezirksregierung Düsseldorf, Banken u. Sparkassen, Firmen, Zeitschriftenverlage, Beigeordnete und Bürgermeister der ka. Städte, Fachbereichsleiter der ka Städte, Pressestelle im Hause, Privatpersonen

Die Planung und Veröffentlichung kultureller Termine im Kreis Mettmann erfolgt in den ka Städten bei den Kulturämtern und ihren Kulturpartnern (Volkshochschulen, Musikschulen, Bibliotheken, Theater, Museen, Vereine, private Veranstalter). Einige Städte bündeln und ver-

öffentlichen die örtlichen Veranstaltungstermine in einem gedruckten Kalender. Die Erscheinungsweise variiert von Stadt zu Stadt (monatlich, vierteljährlich, halbjährlich, jährlich). Darüber hinaus kündigen viele kulturelle Institutionen ihre Termine mit separaten, themenspezifischen Programmheften bzw. Flyern an.

Eine Abfrage in den Kulturämtern der Städte zeigte, dass die Verantwortlichen vor Ort wenig Bedarf für ein kreisweites Printmedium sehen.

1.2 Informationen zu einer neuen Druckversion

Die regelmäßige Veröffentlichung eines kreisweiten Kulturkalenders ist mit drei grundlegenden Aufgaben verbunden:

1. Die Kulturtermine müssen fristgerecht (ein)gesammelt werden. Das ist wegen der unterschiedlichen Planungsperioden der Städte/Institutionen sehr zeitaufwändig und bleibt immer lückenhaft.
2. Die Termine müssen nach einer quantitativen und qualitativen Bewertung ausgewählt werden, denn die Menge der Termine (lt. Datenbank bis zu 300 pro Vierteljahr) kann nicht auf einem Flyer im DIN A 4 Format dargestellt werden – zumal wenn die Schrift lesbar sein soll. Schon in der alten Druckausgabe (pro Vierteljahr 80-120 Termine) mussten die Angaben zu den Veranstaltungen reduziert werden. Außerdem schwankte die Zahl der gemeldeten Termine; je nach Auslastung mussten Termine weggelassen oder unwichtige veröffentlicht werden. Das bemängelten die Städte immer wieder.
3. Die eingereichten Termine müssen redaktionell bearbeitet werden, d.h. sie müssen in ein einheitliches Ausgabeformat überführt, korrigiert und in einem einheitlichen Layout gestaltet werden. Das Layout des alten Kulturkalenders entspricht nicht den Anforderungen der Zeit, um sich in der Vielfalt an hochwertigen Veranstaltungsankündigungen zu behaupten. Bildmaterial ist unerlässlich.

1.3 Informationen zu einem Datenbank gestützten Druckmodul

Das (Ein)sammeln der Termine wird heute durch den Eintrag in die Datenbank CultureBase ersetzt. Jeder autorisierte Kulturschaffende bzw. Veranstalter kann dort seine Termine eingeben. Dieses dezentrale Verfahren hat den Vorteil, dass alle, die ihre Termine pünktlich und regelmäßig eintragen, im Internet-Kulturkalendern wiederfinden. Städtische Kulturämter können ihre Veranstaltungstermine auch gebündelt aus der eigenen Datenbank oder als Excel-Listen in CultureBase einlesen lassen.

Die Stiftung Kulturserver GmbH, der Betreiber der Datenbank CultureBase, kann für die Herstellung von gedruckten Terminen ein Print-Modul programmieren.

Das Print-Modul für eine Broschüre oder ein ähnliches, vierteljährlich erscheinendes Produkt mit allen Veranstaltungsdaten der gewünschten Städte im A5-Hochformat kostet einmalig ca. 1.000,00 bis 2.500,00 €. Der endgültige Preis richtet sich nach den im Layout gewünschten Feinheiten – Anzahl der Fotos, Vielfalt der Typographie etc. Als Resultat der jeweiligen Erstellung wird eine pdf-Datei generiert, die z.B. auf einem hochwertigen Laserdrucker ausgedruckt werden kann. Für die Programmierung eines entsprechenden Moduls veranschlagt die Stiftung Kulturserver ca. fünf Wochen.

Für den Druck sind (am Beispiel einer DIN A 5 Broschüre Hochformat) verschiedene Varianten denkbar:

Variante A: Druck eines 20-seitigen Kulturkalenders in der Druckerei des Kreises, Mettmann, einfarbig auf weißem Papier, falten und heften, Auflagenhöhe 1000 Exemplare, Kosten ca. 215,00 € pro Vierteljahres-Ausgabe

Variante B: Druck eines 20-seitigen Kulturkalenders in der Druckerei des Kreises Mettmann, 4-farbig auf weißem Papier, falten und heften, Auflagenhöhe 1000 Exemplare, Kosten ca. 5.000,00 € pro Vierteljahres-Ausgabe

Variante C: Druck eines 20-seitigen Kulturkalenders in einer externen Druckerei, 4-farbig auf weißem Papier, falten und heften, Auflagenhöhe 1000 Exemplare, Kosten ca. 1.200,00 € pro Ausgabe

Der Vertrieb des Kulturkalenders muss schnell und kostengünstig erfolgen, damit die Kalender termingerecht ausgelegt werden. Hier ist der Kreis auch auf ein gut funktionierendes Verteilernetz in den Städten angewiesen.

Folgendes Fazit lässt sich ziehen. Für alle drei Varianten ist ein hoher Personaleinsatz notwendig, dem ein vager Nutzen gegenüber steht. Eine **schlichte**, gedruckte Ausgabe ohne ansprechendes Layout ist nicht mehr zeitgemäß. Die ka Städte produzieren in eigener Regie eine Fülle von gedruckten, zielgenauen Kulturinformationen.

Eine **aufwändige** Ausgabe mit Bildern und professionellem Layout verursacht zusätzliche Druckkosten und erfordert mehr Bearbeitungszeit, die überdies periodisch und zeitnah erledigt werden muss.

Zu 2) Veranstaltungskalender für Jugendliche im Internet

2.1 Kinder-Kulturveranstaltungen im Internet

Eine Recherche im Internet hat ergeben, dass die kreisangehörigen Städte im Internet lediglich über Freizeiteinrichtungen (Spiel- und Bolzplätze, Sportstätten oder Kindergärten und Tageseinrichtungen) und Beratungsangebote für Kinder und Jugendliche informieren. Veranstaltungen, die sich an Kinder und Jugendliche richten, werden im allgemeinen Veranstaltungskalender der Städte bekannt geben.

Auf Landesebene existiert bereits ein Internet-Kulturkalender für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren, der unter www.wowalo.de abrufbar ist. Dieser Kalender beruht auf der CultureBase-Datenbank, in die autorisierte Veranstalter ihre Termine selbst eingeben. Aus dieser Datenbank generieren sich auch die Veranstaltungen der neanderland-Homepage, des Kulturservers Bergisches Land und des Kulturservers NRW. Eine Abfrage ergab jedoch, dass unter wowalo.de keine Veranstaltungen im Kreis Mettmann eingetragen sind. Offensichtlich ist in den ka Städten die Existenz dieses Kinderkulturkalenders nicht bekannt. Die Kulturabteilung der Kreisverwaltung hat daraufhin Kontakt mit der Stiftung Kulturserver aufgenommen und in Erfahrung gebracht, dass es für die Veranstalter in den kreisangehörigen Städten ohne wesentlichen Mehraufwand möglich ist, auch auf dieser Kinder-Kulturseite Informationen über die CultureBase Datenbank einzupflegen. Diese Information wurde bereits an die Kulturämter, Museen und Musikschulen im Kreis weitergegeben.

2.2 Jugend-Kulturveranstaltungen im Internet

Im Gegensatz zur Kinder-Kulturseite **wowalo** existiert eine spezielle landesweite Jugendkulturseite jedoch nicht und ist zur Zeit auch nicht in Planung. Es gibt jedoch für Jugendliche und junge Erwachsene die Möglichkeit, sich über Veranstaltungen bei einem privaten Anbieter zu informieren. Unter www.youandme.de besteht die Möglichkeit, sich Termine aus dem Kreisgebiet herauszufiltern und Übersichten über die Veranstaltungen des Tages, der Woche oder des Monats präsentiert zu bekommen. Unter gleichem Titel gibt es eine bereits etablierte kostenlose Zeitschrift, die im Kreis Mettmann, in Düsseldorf und Neuss verteilt wird. Folgende Sparten werden im Veranstaltungskalender von **youandme** berücksichtigt: Ausstellung, Bühne, Kids, (Pop)-Musik, Klassik, Kino, Nightlife und Sonstiges. Termine, die der Redaktion zur Veröffentlichung im Veranstaltungskalender der Zeitschrift genannt werden, erscheinen auto-

matisch im Internet und bleiben kostenfrei für den Veranstalter. Zusätzlich gibt es für gewerbliche Anbieter noch die Möglichkeit, sich bei der hinterlegten Datenbank registrieren zu lassen und selbst Termine einzupflegen. Dieser Service ist allerdings kostenpflichtig: Ein Termineintrag kostet 6 €, jeder weitere 1 €.

Für die Erstellung einer eigenen Jugendseite für den Kreis Mettmann wären für Design, technische Realisierung, Verknüpfung mit einer Datenbank, Einrichtung der Domain mit Kosten von ca. 10.000 € zu rechnen. Die Kosten könnten eventuell gesenkt werden, wenn der Entwurf des Designs nicht von einer professionellen Agentur, sondern von Schülerinnen und Schülern des Ausbildungsganges Mediengestalter oder der Fachoberschule für Gestaltung als Projekt erarbeitet würden. Dies hätte den Vorteil, dass die von Jugendlichen gestaltete Homepage den Geschmack der eigenen Altersgruppe trifft. Hier stehen die Gespräche allerdings zur Zeit noch am Anfang und müssten hinsichtlich der Vorgaben und Möglichkeiten noch konkretisiert werden. Sinnvoll wäre in jedem Fall, eine Jugendkulturseite für den Kreis Mettmann ebenfalls aus der CultureBase-Datenbank zu generieren, um den Aufwand für die Termineingabe so gering wie möglich zu halten. Dafür müsste jedoch noch ein entsprechender Filter in die Datenbank eingefügt werden.

Es ist jedoch fraglich, ob die Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen die Seiten des Kreises für Informationen aufrufen.

Darüber hinaus muss berücksichtigt werden, dass Jugendliche eine beliebte Zielgruppe für Werbung, für Gewalt verherrlichende sowie für pornographische Inhalte sind. Um der damit verbundenen Verantwortung gerecht zu werden, müssen die Kinder- und Jugendseiten regelmäßig redaktionell betreut werden, um unerwünschte Einträge zu löschen. Der zeitliche Mehraufwand für die Kontrollen ist allerdings nicht unerheblich.

Finanzielle Auswirkung (in Euro)

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	01	Kulturförderung
Produkt	01	kulturelle Projekte und Vereinigungen

Änderung				
<input type="checkbox"/> Saldo Ergebnis				
<input type="checkbox"/> Saldo Liquide Mittel				

<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr zur Verfügung, davon im Haushaltsplan durch genehmigte üpl./apl. durch Übertragung aus Vorjahr/en	<input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr bisher nicht zur Verfügung Deckungsvorschlag vorhanden: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Teilweise <input checked="" type="checkbox"/> Nein
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Gesamtinvestitionssumme	Nutzungsdauer (ND) <input type="checkbox"/> Jahre <input type="checkbox"/> verschiedene ND
-------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------

Personelle Auswirkung

Für alle drei Varianten des Kulturkalenders müssen die unter 1. bis 3. genannten Aufgaben vor Drucklegung erledigt werden. Der Arbeitsaufwand, insbesondere die Layout Gestaltung hängt auch von der Anzahl der eingefügten Bilder ab (Bildsuche, Bildformate, Copyright). Nach einer überschlägigen Schätzung nimmt das ungefähr zwei Wochen Arbeitszeit pro Vierteljahr in Anspruch.

Organisatorische Auswirkung

Der Kulturkalender erfordert Abstimmungsprozesse mit ME-BIT, eine Datenbankeerweiterung, Bildbearbeitung und Aufbau eines Vertriebsnetzes zwischen Kreis und Städten.

Anlagen

CDU-Antrag zur Sitzung des Ausschusses für Kultur und Tourismus am 29. 05.2006 – Anlage 1